

Philharmonische Gesellschaft Bremen



KONZERT-VORSCHAU 1997/98

173. **FB**
Spielzeit, 8585
Bremen -173

Fb 8585-173



Fb 8585-173

Fotos:

Matthias Krause, Alvaro Rosendo, Hanya Chlala, Helmut Utri,
John R. Wright, Gabriele Maltzano, Christian Vogt, Philipp Kreidl

Druck:

Roland Druck- und Verlagshaus, Bremen

Produktion & Gestaltung:

VOGEL PLUS Projekt & Werbeagentur, 28209 Bremen, Tel. (0421) 34 30 75



- | | | | |
|----|-----------------------------------|----|-----------------------------------|
| 4 | Zum Programm | 27 | Mitgliedschaft |
| 6 | Terminkalender | 28 | Abonnements |
| 8 | Philharmonische Orchesterkonzerte | 29 | Vorverkaufsstellen |
| 13 | Jugend- und Rathauskonzerte | 30 | Eintrittspreise Orchesterkonzerte |
| 14 | Philharmonische Kammerkonzerte | 31 | Sitzplan Glocke Großer Saal |
| 18 | Philharmonisches Staatsorchester | 32 | Eintrittspreise Kammerkonzerte |
| 21 | Sing-Akademie | 33 | Sitzplan Glocke Kleiner Saal |
| 23 | Vorstand und Beirat | 34 | Abonnementsangebote |
| 25 | Firmenmitglieder und Förderer | | |

Zwei Glockensäle, die sich in aufwendig renoviertem Glanz zeigen und der Klangentfaltung beste Möglichkeiten bieten, stellen eine Herausforderung dar, diesen äußeren Rahmen durch ein künstlerisch hochrangiges Programm auszufüllen. Mit wiederum zwölf Philharmonischen Orchesterkonzerten im Großen Glockensaal, zwei Jugend- und Rathauskonzerten im Rathaus und acht Kammerkonzerten im Kleinen Glockensaal bietet die Philharmonische Gesellschaft den Musikliebhabern in Bremen und „umzu“ ein vielfältiges Programm. Werke der großen klassischen und romantischen Musikkultur haben darin den ihnen gebührenden Platz ebenso wie die klassische moderne Musik und das unmittelbar zeitgenössische kompositorische Schaffen.

Zur Saisoneroöffnung wird Herr GMD Günter Neuhold mit dem Pianisten Grigory Sokolov das 1. Klavierkonzert von Johannes Brahms und die 8. Symphonie von Antonín Dvořák aufführen. Für seine nächsten Konzerte hat Herr GMD Neuhold zwei für Bremen

außergewöhnliche Werke ausgewählt. Unter Mitwirkung der Sing-Akademie, des Domchores und des Kinderchores des Leipziger Gewandhauses wird im 2. Philharmonischen Konzert das Werk „La vita nuova“ von Ermanno Wolf-Ferrari nach Texten von Dante zur Aufführung gelangen. Im 5. Philharmonischen Konzert steht die Turangalila-Symphonie von Olivier Messiaen auf dem Programm. Am Schluß der Saison wird das Philharmonische Staatsorchester mit Frau Emma Schmidt als Solistin unter der Leitung von GMD Günter Neuhold eine Komposition des 1952 geborenen Komponisten Wolfgang Rihm für Klavier und Orchester in Anwesenheit des Komponisten zur Uraufführung bringen. Den Abschluß bildet dann die 4. Symphonie von Brahms.

Eine Wiederbegegnung besonderer Art verspricht das 3. Philharmonische Konzert. Der englische Komponist und Dirigent Sir Peter Maxwell Davies, der hier vor drei Jahren mit großem Erfolg auftrat, wird eigene Werke und die seines Landsmanns Ralph Vaughan Williams dirigieren. Jean-Bernard Pommier wird im 4. Konzert einen reinen Beethoven-

Zu unserem Konzertprogramm

Abend dirigieren, der ein besonderes „highlight“ zu werden verspricht. In den weiteren Orchesterkonzerten kommen mit Paul Capolongo, Christof Prick und Mario Venzago geschätzte Gastdirigenten wieder in unsere Stadt. Ihr philharmonisches Debüt werden die Dirigenten Marc Albrecht (GMD in Darmstadt) und der aus Paris stammende französische Dirigent Michel Swierczewski geben. Hochrangige Instrumental- und Gesangssolisten werden die Soloparts der Konzerte übernehmen.

Die Freunde der Kammermusik können sich auf eine außerordentliche Saison freuen. Ensembles der Weltspitze wie das Tokyo String Quartet, das Arditti-Quartett und das Odeon Trio konnten für einen Auftritt in Bremen gewonnen werden. Würdig reihen sich hier ein das Nomos-Quartett mit dem aus Bremen stammenden 1. Geiger Karsten Dehning, das Pražák-Quartett, das mit einem Kontrabassisten u.a. das Streichquintett von Antonín Dvořák aufführen wird, ferner das Amati-Quartett, das Ensemble Incanto und das Artemis-Quartett.

Parallel zu dem inhaltlich aufwendig gestalteten Konzertprogramm haben wir das Abonnementsangebot erheblich ausgeweitet. Zu dem klassischen 12er Abonnement der Philharmonischen Orchesterkonzerte und dem 8er Abonnement der Philharmonischen Kammerkonzerte treten fünf weitere Abonnements hinzu, die jeweils acht unterschiedlich ausgewählte Konzerte umfassen. Die näheren Einzelheiten finden Sie dazu auf der Seite 34 dieses Vorschauheftes.

Bremen, im Mai 1997

Ihre PHILHARMONISCHE GESELLSCHAFT



1997

August

Mi. 20.08.97

Termin für Rückantwort

Oktober

Mo./Di. 6./7.

Mi. 15.

Mo./Di. 20./21.

1. Philharmonisches Orchesterkonzert

1. Philharmonisches Kammerkonzert

2. Philharmonisches Orchesterkonzert

November

Mo./Di. 3./4.

Mi. 12.

Mo. 17.

Mo./Di. 24./25.

3. Philharmonisches Orchesterkonzert

2. Philharmonisches Kammerkonzert

1. Jugend- und Rathauskonzert

4. Philharmonisches Orchesterkonzert

Dezember

Di. 2.

Mo./Di. 8./9.

3. Philharmonisches Kammerkonzert

5. Philharmonisches Orchesterkonzert

Terminkalender



1998

- 6. Philharmonisches Orchesterkonzert
- 4. Philharmonisches Kammerkonzert
- 7. Philharmonisches Orchesterkonzert

- 5. Philharmonisches Kammerkonzert
- 8. Philharmonisches Orchesterkonzert

- 9. Philharmonisches Orchesterkonzert
- 6. Philharmonisches Kammerkonzert
- 10. Philharmonisches Orchesterkonzert

- 11. Philharmonisches Orchesterkonzert
- 2. Jugend- und Rathauskonzert
- 7. Philharmonisches Kammerkonzert

- 12. Philharmonisches Orchesterkonzert
- 8. Philharmonisches Kammerkonzert

Januar

Mo./Di. 12./13.
Mo. 19.
Mo./Di. 26./27.

Februar

Do. 12.
Mo./Di. 16./17.

März

Mo./Di. 2./3.
Do. 12.
Mo./Di. 23./24.

April

Mo./Di. 20./21.
Mo. 27.
Do. 30.

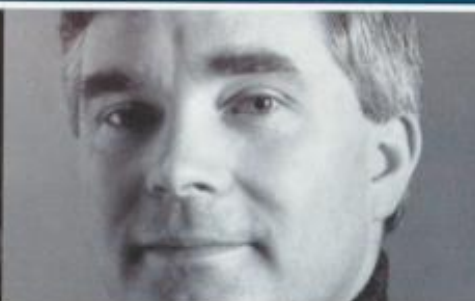
Mai

Mo./Di. 11./12.
Di. 19.

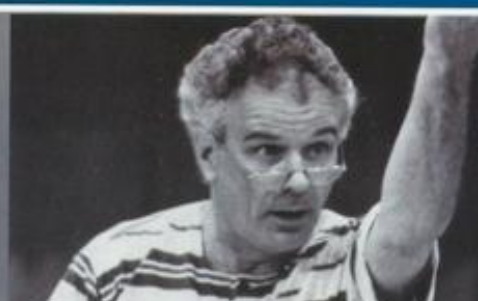
Unsere Gäste:



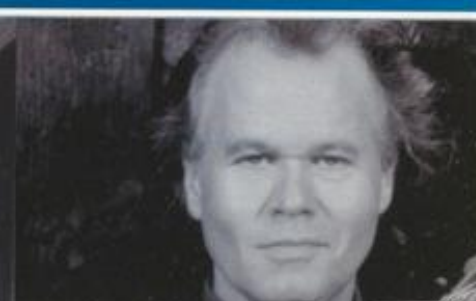
Grigory Sokolov



Neil Mackie



Sir Peter Maxwell Davies



Augustin Dumay



Jean-B

1

**Montag/Dienstag, 6./7. Oktober 1997,
20:00 Uhr in der Glocke, Großer Saal**

Dirigent: Günter Neuhold
Klavier: Grigory Sokolov

2

**Montag/Dienstag, 20./21. Oktober 1997,
20:00 Uhr in der Glocke, Großer Saal**

Dirigent: Günter Neuhold
Sopran: Kristen Strejc
Bariton: Björn Waag
Sprecher: Christoph Bantzer

3

**Montag/Dienstag, 3./4. November 1997,
20:00 Uhr in der Glocke, Großer Saal**

Dirigent: Peter Maxwell Davies
Tenor: Neil Mackie

Im Rahmen der „Klassik-Initiative Bremen“

Johannes Brahms:

Erstes Klavierkonzert d-moll, op. 15 (1856-57)

Antonín Dvořák:

Achte Symphonie G-Dur, op. 88 (1889)

Wolfgang Amadeus Mozart:

Symphonie D-Dur, KV 385 („Haffner-Symphonie“, 1782)

Ermano Wolf-Ferrari:

La vita nuova op. 9 (1901-02)

Die Sing-Akademie (Einstudierung: Theo Wiedebusch)

Bremer Domchor (Einstudierung: Wolfgang Helbich)

Kinderchor des Gewandhauses Leipzig (Einstudierung: Ekkhard Schreiber)

Ralph Vaughan Williams: Ouvertüre „The Wasps“ (1909)

Ralph Vaughan Williams: Fünfte Symphonie D-Dur (1938-43)

Peter Maxwell Davies: Into the Labyrinth (1983)

Peter Maxwell Davies: A Spell for Green Corn:

The MacDonald Dances (1993)

Philharmonische Orchesterkonzerte



Jean-Bernard Pommier



Pierre Laurent Aimard



Christoph Berner



Marc Albrecht

Ludwig van Beethoven:

Ouvertüre „Die Weihe des Hauses“ C-Dur, op. 124 (1822)

Ludwig van Beethoven:

Violinkonzert D-Dur, op. 61 (1806)

Ludwig van Beethoven:

Fünfte Symphonie c-moll, op. 67 (1807-08)

Im Rahmen der „Klassik-Initiative Bremen“

Olivier Messiaen:

Turangalila-Symphonie (1946-48)

In Zusammenarbeit mit dem **Institut Français**

Wolfgang Amadeus Mozart:

Klavierkonzert d-moll, KV 466 (1785)

Anton Bruckner:

Siebente Symphonie E-Dur (1881-83)

**Montag/Dienstag, 24./25. November 1997,
20:00 Uhr in der Glocke, Großer Saal**

Dirigent: Jean-Bernard Pommier

Violine: Augustin Dumay

**Montag/Dienstag, 8./9. Dezember 1997,
20:00 Uhr in der Glocke, Großer Saal**

Dirigent: Günter Neuhold

Klavier: Pierre Laurent Aimard

Ondes de Martenot: Jeanne Loriod

**Montag/Dienstag, 12./13. Januar 1998,
20:00 Uhr in der Glocke, Großer Saal**

Dirigent: Günter Neuhold

Klavier: Christoph Berner

4

5

6

Unsere Gäste:



Ramon Jaffé



Pierre Amoyal



Paul Capolongo



Marco Postinghel

7

**Montag/Dienstag, 26./27. Januar 1998,
20:00 Uhr in der Glocke, Großer Saal**

Dirigent: Marc Albrecht
Violoncello: Ramon Jaffé

8

**Montag/Dienstag, 16./17. Februar 1998,
20:00 Uhr in der Glocke, Großer Saal**

Dirigent: Michel Swierczewski
Violine: Pierre Amoyal

9

**Montag/Dienstag, 2./3. März 1998,
20:00 Uhr in der Glocke, Großer Saal**

Dirigent: Paul Capolongo
Klarinette: Stefan Schilling
Fagott: Marco Postinghel

Dmitrij Schostakowitsch:

Zweites Violoncellokonzert g-moll, op. 126 (1966)

Gustav Mahler:

Fünfte Symphonie cis-moll (1901-02)

Wolfgang Amadeus Mozart:

Maurerische Trauermusik c-moll, KV 477 (1785)

Alban Berg:

Violinkonzert (1935)

Igor Strawinsky:

Der Feuervogel (1909-10) - Urfassung -

Robert Schumann:

Vierte Symphonie d-moll, op. 120 (1841; rev. 1851)

Richard Strauss: Romanze Es-Dur (1879)

Richard Strauss: Duett-Concertino (1947)

Richard Strauss: Till Eulenspiegels lustige Streiche, op. 28
(1894-95)

Philharmonische Orchesterkonzerte



Stefan Schilling



Mark Zeltser



Mario Venzago



Emma Schmidt

Sergej Prokofjev:

Zweites Klavierkonzert g-moll, op. 16 (1913)

Richard Strauss:

Ein Heldenleben op. 40 (1898)

Rudolf Kelterborn: Vierte Symphonie (1985-86)

Wolfgang Amadeus Mozart:

Violinkonzert G-Dur, KV 216 (1775)

Claude Debussy: Ibéria (1905-08)

Maurice Ravel: Bolero (1928)

Josef Matthias Hauer:

Klavierkonzert op. 55 (1928)

Wolfgang Rihm:

Kompositionsauftrag für Klavier und Orchester (Uraufführung)

Johannes Brahms:

Vierte Symphonie e-moll, op. 98 (1887)

**Montag/Dienstag, 23./24. März 1998,
20:00 Uhr in der Glocke, Großer Saal**

Dirigent: Christof Prick

Klavier: Mark Zeltser

**Montag/Dienstag, 20./21. April 1998,
20:00 Uhr in der Glocke, Großer Saal**

Dirigent: Mario Venzago

Violine: Benjamin Schmid

**Montag/Dienstag, 11./12. Mai 1998,
20:00 Uhr in der Glocke, Großer Saal**

Dirigent: Günter Neuhold

Klavier: Emma Schmidt

10

11

12



**WIR SPIELEN NICHT NUR NACH
BANKNOTEN...**

...als gemeinnützige Institution fördern
wir auch die schönen Künste in unserer Stadt,
darunter die Philharmonische Gesellschaft
Bremen, die auch in diesem Jahr ihr
Publikum wieder mit vielen musikalischen
Höhepunkten begeistern wird.

Wir wünschen der Philharmonischen
Gesellschaft eine erfolgreiche Spielzeit
1997/1998!

Ihre Bank:
Die Sparkasse in Bremen 

Jugend- und Rathauskonzerte

Bohuslav Martinů:
Oboenkonzert (1955)

Das weitere Programm wird erst nach Auswahl der Dirigenten festgelegt werden können.

Joseph Haydn:
Konzert für zwei Hörner Es-Dur
Aleksandr Poteenko:
Klassik - Concertino für Alt-Posaune und Kammerorchester

Das weitere Programm wird erst nach Auswahl der Dirigenten festgelegt werden können.

Die Dirigenten der Jugend- und Rathauskonzerte werden in dieser Saison aus den Teilnehmern der „Werkstatt Günter Neuhold“ ermittelt, die im Sommer 1997 erstmalig in Bremen durchgeführt wird. Vier Teilnehmer des Förderprogrammes DIRIGENTENFORUM des DEUTSCHEN MUSIKRATES sind bei Günter Neuhold und

**Montag, 17. November 1997,
20:00 Uhr in der Oberen Halle des Rathauses**

Dirigent:
Preisträger des Dirigentenwettbewerbes
Oboe: Clara Dent

**Montag, 27. April 1997,
20:00 Uhr in der Oberen Halle des Rathauses**

Dirigent:
Preisträger des Dirigentenwettbewerbes
Horn:
Markus Wittgens
Helmut Sprenger
Posaune: Anatoli Jagodin

dem Philharmonischen Staatsorchester zu Gast. Nach Abschluß eines mehrtägigen dirigentischen Interpretationskurses und einer öffentlichen Abschlußveranstaltung wird bekanntgegeben, wer das Philharmonische Staatsorchester bei den Jugend- und Rathauskonzerten leiten wird.

1

2

Freundlich gefördert von der Sparkasse in Bremen



Amati-Quartett



Odeon Trio

Arditti-O

1

**Mittwoch, 15. Oktober 1997,
20:00 Uhr in der Glocke, Kleiner Saal**

Amati-Quartett

Béla Bartók:
Drittes Streichquartett Sz 85 (1927)

Wolfgang Amadeus Mozart:
Streichquartett B-Dur, KV 589 (1790)

Ludwig van Beethoven:
Streichquartett Es-Dur, op. 127 (1823-25)

2

**Mittwoch, 12. November 1997,
20:00 Uhr in der Glocke, Kleiner Saal**

Odeon Trio

Frank Martin:
Trio über irische Volkslieder (1925)

Robert Schumann:
Phantasiestücke op. 88 (1842)

Franz Schubert:
Trio Es-Dur, D 897 („Notturmo“, 1828)

Antonín Dvořák:
Klaviertrio f-moll, op. 65 (1883)

Philharmonische Kammerkonzerte



Arditti-Quartett

Johannes Brahms:

Erstes Streichsextett B-Dur, op. 18 (1858-60)

Iannis Xenakis:

Ittidra (1996)

Arnold Schönberg:

Verklärte Nacht op. 4 (1899)

Franz Schubert:

Streichquartett a-moll, D 804 (1824)

Leoš Janáček:

Erstes Streichquartett („Kreutzer-Sonate“, 1923)

Felix Mendelssohn Bartholdy:

Streichquartett f-moll, op. 80 (1847)



Nomos-Quartett

Dienstag, 2. Dezember 1997,

20:00 Uhr in der Glocke, Kleiner Saal

Arditti-Quartett

Mitglieder des Alban Berg-Quartetts:

Thomas Kakuska, Bratsche

Valentin Erben, Violoncello

Montag, 19. Januar 1998,

20:00 Uhr in der Glocke, Kleiner Saal

Nomos-Quartett

3

4

Freundlich gefördert von der Sparkasse in Bremen



Pražák-Quartett

Ensemble Incanto

Tokyo S

5

**Donnerstag, 12. Februar 1998,
20:00 Uhr in der Glocke, Kleiner Saal**

Pražák-Quartett
Jiří Hudec, Kontrabaß

Joseph Haydn:
Streichquartett G-Dur, op. 76/1, Hob. III: 75 (1797)

Alexander Zemlinsky:
Viertes Streichquartett op. 25 (1936)

Antonín Dvořák:
Streichquintett G-Dur, op. 77 (1875)

6

**Donnerstag, 12. März 1998,
20:00 Uhr in der Glocke, Kleiner Saal**

Ensemble Incanto

Joseph Haydn:
Klaviertrio d-moll, Hob. XV: 25 (1795)

Paul Hindemith:
Quartett für Klarinette, Violine, Violoncello und Klavier (1938)

Johannes Brahms:
Klarinetten trio a-moll, op. 114 (1891)

Philharmonische Kammerkonzerte



Tokyo String Quartet

Dmitrij Schostakowitsch:

Erstes Streichquartett C-Dur, op. 49 (1938)

Wolfgang Amadeus Mozart:

Streichquartett d-moll, KV 421 (1783)

Pjotr Tschaikowsky:

Drittes Streichquartett es-moll, op. 30 (1876)

Ludwig van Beethoven:

Streichquartett C-Dur, op. 59/3 (1805-06)

Arnold Schönberg:

Zweites Streichquartett fis-moll, op. 10 (1907-08)

Ludwig van Beethoven:

Große Fuge B-Dur, op. 133 (1825-26)



Artemis-Quartett

Donnerstag, 30. April 1998,

20:00 Uhr in der Glocke, Kleiner Saal

Tokyo String Quartet

Dienstag, 19. Mai 1998,

20:00 Uhr in der Glocke, Kleiner Saal

Artemis-Quartett

Christine Whittlesey, Sopran

7

8



GENERALMUSIKDIREKTOR:

Günter Neuhold

Geschäftsführung:

Axel Ketzner

Verwaltung:

Andrea Ritter

Orchestervorstand:

Florian Baumann

Personalrat:

Thomas Zscherpe

Stand: Mai 1997

I. VIOLINE

Anette Behr-König
1. Konzertmeisterin

Oleg Doullba
1. Konzertmeister

Reinold Heise
Konzertmeister

Jacob Schochetmann

Prof. Josef Bayerlein

Harald Eberlein

Rudolf Kühl

Francis J. Mullarkey

Henk Adrian

Tadeusz Niewodowski

Britta Wewer

Dagmar Schaaf

Matthias Ramsch

Michael Schröter

Raphael Wewer

N.N.

II. VIOLINE

Romeo Ruga
Stimmführer

Olga Bada-Letzner
Stimmführerin

Ognian Stoianow

Radko Chekerov

Heinz Dobrosmissloff

Pawel Jankowski

Florian Baumann

Julian Georgiev

Immanuel Willmann

Christine Lahusen

Beate Schneider

Bettina Blum

BRATSCH

N.N.
Solo

N.N.
Stellv. Solo

Matthias Eickhorst

Michael Klawitter

Jürgen Grunewald

Margaret Dolman-Eickhorst

Cornelia Druxes-Haarmeyer

Gesine Reimers

Steffen Drabek

Anke Ohngemach

VIOLONCELLO

Prof. Hans-Wilhelm Kufferath
Solo

Ralph-Detlev Jerzewski
Stellv. Solo

N.N.

Manfred Jacobs

Don Jaffé

Niils Bausch

Philharmonisches Staatsorchester



Christiane Reiling

Andreas Schmittner

KONTRABASS

Stefan Kammer
Solo

Thomas Zscherpe
Stellv. Solo

Otto-Richard Immisch

Norbert Gerstner

Horst Heineberg

FLÖTE

Kathrin Jebe
Solo

Matthias Rust
Stellv. Solo

Dietmar Quarz

Jochen Ohngemach

OBOE

Peter Müntel
Solo

Gregor Daul
Stellv. Solo

Bernd Krickl

Daisuke Nagaoka

KLARINETTE

Martin Stoffel
Solo

Roland Früh
Stellv. Solo

Olaf Großmann

Wilhelm Hannak

FAGOTT

Friedrich Goffing
Solo

Axel Ketzner
Stellv. Solo

Reinhard Windeler

N.N.

HORN

Markus Wittgens
Solo

N.N.
Stellv. Solo

Herbert Stern

Helmut Sprenger

Stefan Fink

Prof. Joachim Kluge

TROMPETE

Otto Sauter
Solo

Michael Böse
Stellv. Solo

Rudolf Köpp

Thomas Hartog

POSAUNE

Wolfram Blum
Solo

Anatoli Jagodin
Stellv. Solo

Dieter Krahn

Jürgen Rückwardt

TUBA

Ernst Haake

HARFE

Brigitte Heitmeier

PAUKEN UND SCHLAGZEUG

Thomas Suhrenkamp

Wolfgang Sonntag

Marco Gartelmann

ORCHESTERWARTE

Jürgen Raderschatt

Bernd Schulz

Philharmonische Gesellschaft Bremen



Wir spielen für Bremen.

Selt über 100 Jahren im Dienst für das Bremer Musikleben.

Philharmonische Orchesterkonzerte, Philharmonische Kammerkonzerte und Philharmonische Jugend- und Rathauskonzerte.

Unterstützen Sie uns durch Ihre Mitgliedschaft.

Informationen erhalten Sie über: KPS Concertbüro GmbH, Contrescarpe 46, 28195 Bremen, Tel. (0421) 36 66 224

(siehe auch Seite 27)

Sing-Akademie

Studienleitung:

Theo Wiedebusch

Chorvorsitzender:

Heinz-Gerd Blanke

Chorbeirat:**Sopran:**

Karin Garvs

Waltraut Krause

Alt:

Ursula Niebuhr

Heidi Menke

Tenor:

Günter Schattauer

Kurt Nordhoff

Bass:

Hans Dieter Tonnemacher

Jürgen Rögner

Stand: Mai 1997

Sopran:

Roswitha Eberlein

Jutta Falldorf

Karin Garvs

Jutta Kirchner

Waltraut Krause

Christina Müller

Maren Relitz

Susanne Rieke

Traute Rudert

Ilse Schwarzkopf

Ursula Sommer

Karin Stolzenwald

Sabine Tönsmeier-Uzuner

Ada Vöth

Elisabeth Voss

Alt:

Claudia Bliefernich

Ruth Brandt

Maria Luise de Crignis

Christa Ebbecke

Carmen Hipper

Anna Kirillova

Inge Kruse

Waltraud Kurzhals-Dingel

Hannelore Luers

Heidi Menke

Monika Neuert

Ursula Niebuhr

Christa Pischel

Ursula Reuter

Angelika Riedel

Daniela Rücker

Natalia Selber

Bettina Veit

Tenor:

Johann Bliefernich

Kurt Nordhoff

Günter Schattauer

Bass:

Heinz-Gerd Blanke

Dr. Gustav Buhr

Friedrich Ebbecke

Friedrich Ehrentraut

Günter Goltz

Andreas Reimer

Jürgen Rögner

Helge Semler

Dr. Horst Sommer

Hans Dieter Tonnemacher

BECK'S

Spitzen-Pilsener von Welt.



Vorstand und Beirat

Vorstand

Vorsitzender:
Edzard Dettmers

Stellvertreterin:
Elisabeth Motschmann*

Rechnungsführer:
Hubertus Ohrdorf

Schriftführer:
Michael Bömers

Edda Bosse

Dr. Rolf Fastenau

Barbara Grobien

Helmut Hadré*

Heiner Lange

Wolfgang von Rohden

Dr. Wolfram Sailer*

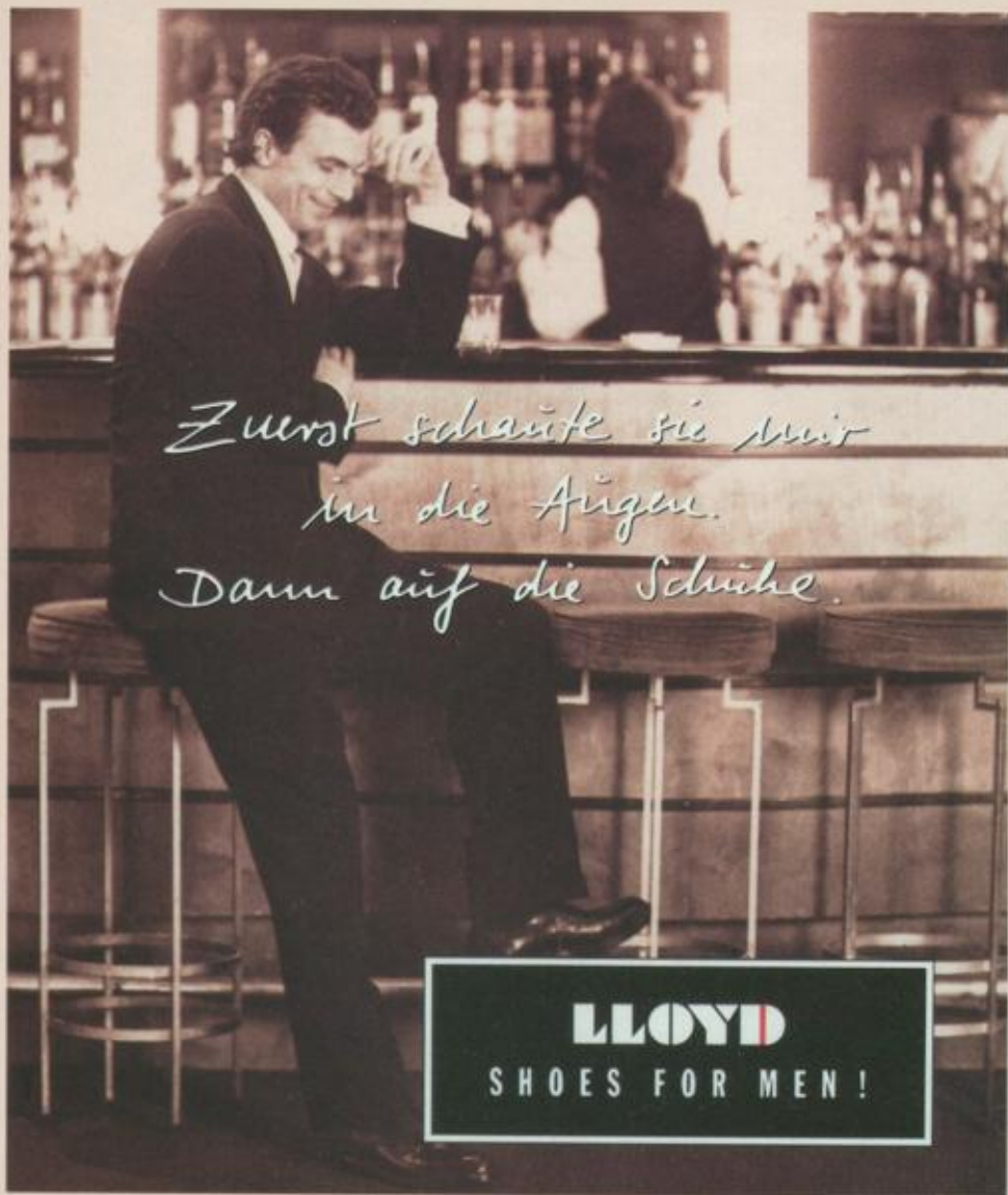
*Vom Senat der Freien Hansestadt entsandt

Ehrenmitglied

Dr. Dr. Rudolf Blaum

Beirat

Jürgen Bamberg
Ariane Berghöfer
Heinz-Gerd Blanke
Dr. Heinz Boehme
Dr. Arnold Castringius
Prof. Dr. Ulrich Demeler
Constantin Frick
Dr. jur. Stefan Friedmann
Dr. Peter Haßkamp
Gotho v. Irmer
Dr. Johannes Jacob
Silvia Jacobs
Dr. Klaus-D. Koch
Sunhild Kufferath
Heidi Melchers
Prof. Younghi Pagh-Paan
Lutz Rathcke
Axel Ravens
Jürgen Roggemann
Peter Schilbach
Dr. Albert Schnelle
Andreas Schulz
Dr. Richard Seidemann
Hans-S. Seifriz, Senator a.D.
Wolfgang Wragge



*Zuerst schaute sie mir
in die Augen.
Dann auf die Schuhe.*

LLOYD
SHOES FOR MEN!

Firmenmitglieder und Förderer

Joh. Achelis & Söhne GmbH & CO
ATLANTA AG

J. H. Bachmann (GmbH & Co)

Beck & Co. Brauerei

Blaum Dettmers Rabstein

Böttcherstraße GmbH

Bremer Bank

Bremer Lagerhaus-Gesellschaft Aktiengesellschaft von 1877

Bremer Landesbank

Bremer Rolandmühle Erling & Co GmbH

BTF-TEXTILWERKE GmbH & Co KG

Bremische Volksbank e.G.

Heinz Bühnen KG

Buse & Schwartz

Commerzbank Aktiengesellschaft

Cordes & Graefe Bremen KG

Deutsche Bank AG

Hermann und Gloria Dodenhof

Carl Drewes & Focke

Dreyer & Hillmann GmbH & Co

Günther Foremny GmbH & Co

W.A. Fritze GmbH & Co

Glocke Veranstaltungs-GmbH

Barbara Grobien

Gotho-von-Irmer-Stiftung

Kellogg (Deutschland) GmbH

Emil Knigge

Konditorei Knigge

Kraemer Trading GmbH

Kraft Jacobs Suchard GmbH & Co KG

Louis Krages GmbH & Co

Gebrüder Krose

Gebrüder Kulenkampff AG

Kühne & Nagel (AG & Co)

Henry Lamotte GmbH

Peter Lürssen

Fr. Lürssen Werft (GmbH & Co)

Karl A. Müller GmbH & Co KG

Bankhaus Neelmeyer AG

D. Oltmann GmbH & Co

Bankhaus Carl F. Plump & Co

Radio Bremen

Reidemeister & Ulrichs GmbH

Enno Roggemann

roha arzneimittel GmbH

Roland Druck- und Verlagshaus GmbH & Co KG

Rutenberg-Familienstiftung

Rolf Schopf

Securitas Bremer Allg. Versicherungs AG

Die Sparkasse in Bremen

Gebrüder Specht GmbH Co

Stadtwerke Bremen AG

Fritz Tecklenborg Stiftung

Otto Wilhelm Thein

C. Wuppesahl & Co




LÜRSEN

TEL. 0421/6604-166 - FAX 0421/6604-170

Mit ihrem weit gespannten Konzertangebot

dient die Philharmonische Gesellschaft den Wünschen des Konzertpublikums und übernimmt zugleich die Aufgabe, das allgemeine Musikverständnis zu fördern. Sie übt diese Funktionen aus als ein nicht auf Gewinnerzielung ausgerichteter gemeinnütziger Verein, der getragen wird durch materielle und ideelle Unterstützung seiner zahlreichen Mitglieder und Förderer.

Gute Konzerte mit hochrangigen Dirigenten und Solisten

lassen sich allein durch Eintrittspreise heute nicht mehr finanzieren. Die Aufrechterhaltung eines anspruchsvollen Programms erfordert zudem in vielen Fällen Engagements von zusätzlichen Orchestermusikern, da Bremen angesichts seiner leeren Kassen keine Möglichkeit sieht, das Philharmonische Staatsorchester auf seine eigentliche Soll-Stärke aufzustocken. Zum Ausgleich erbringt die Philharmonische Gesellschaft laufend hohe Aufwendungen, die unserem Konzertpublikum unmittelbar zugute kommen.

Wir würden uns deshalb freuen, wenn unsere Konzertbesucher, falls noch nicht geschehen, auch Mitglied der Philharmonischen Gesellschaft werden würden. Dazu wären wir Ihnen dankbar, wenn Sie in Ihrem Familien- und Bekanntenkreis die Übernahme von Mitgliedschaften anregen würden. Mitglieder der Philharmonischen Gesellschaft erhalten die von dem Philharmonischen Staatsorchester unter Leitung seines Generalmusikdirektors Günter Neuhold produzierten CDs zu Sonderpreisen.

Neben Ihren ordentlichen Mitgliedern, die einen jährlichen Beitrag leisten, hat die Philharmonische Gesellschaft fördernde Mitglieder, die die Aufgaben der Gesellschaft durch kleine und große Spenden unterstützen. Hierfür möchten wir allen Spendern an dieser Stelle unseren besonderen Dank aussprechen.

Abonnements

Erhebliche Veränderungen bei den Veranstaltern von Orchesterkonzerten in Bremen und bei den Konzertkassen sowie die starke Ausweitung des Konzertangebots haben uns nach reiflicher Überlegung bewogen, die Betreuung unserer Abonnenten der Firma

KPS Concertbüro GmbH
(Ansprechpartnerin: Frau Andrea Böhme)
Contrescarpe 46, 28195 Bremen
Tel. (0421) 36 66 224, Fax (0421) 36 66 290

zu übertragen.

Die Firma KPS wird bemüht sein, unseren Abonnenten einen optimalen Service zu bieten und sie insbesondere auch zu beraten hinsichtlich unserer neu geschaffenen Möglichkeiten, alternativ zu den bisherigen Vollabonnements verschiedene Teilabonnements und Mischabonnements (Orchester- und Kammerkonzerte) zu erwerben. Hierzu verweisen wir auf die Hinweise und Angebote auf Seite 34. Wenden sie sich deshalb vertrauensvoll an Ihre Ansprechpartnerin bei der KPS Concertbüro GmbH, Frau Andrea Böhme.

Übersendung der Einzelprogramme per Post

Inhabern eines 12er Abonnements der Orchesterkonzerte und Inhabern eines 8er Abonnements der Kammerkonzerte übersenden wir auf Wunsch die Programmhefte der einzelnen Konzerte jeweils vor dem Konzert per Post.

Wenn Sie von diesem Angebot Gebrauch machen möchten, bitten wir Sie, auf der Bestellkarte für das Abonnement die entsprechende Rubrik anzukreuzen. Der Preis für die Übersendung beträgt einschließlich Programmheftpreis DM 48,00 für die Orchesterkonzerte und DM 24,00 für die Kammerkonzerte. Die Belastung erfolgt in der Abonnementsrechnung. Für die Inhaber der neuen 8er Abonnements ist eine Übersendung der Programmhefte per Post aus technischen Gründen für die Saison 1997/98 leider nicht möglich.

Unseren bisherigen Abonnenten, die das beiliegende Bestellschreiben bis zum **20.08.1997** zurücksenden oder eine Abonnierung in direktem Kontakt mit unserem Abonnementsbüro vornehmen, bleiben die bisherigen Plätze reserviert. Dies gilt auch für Abonnenten, die anstelle eines Vollabonnements der Philharmonischen Orchesterkonzerte für die Saison 1997/98 ein Teilabonnement wählen. Vorsorglich machen wir jedoch schon jetzt darauf aufmerksam, daß wir bei späterer Rückkehr zu einem Vollabonnement die weitere Reservierung der alten Plätze aus abwicklungstechnischen Gründen nicht garantieren können.

Selbstverständlich können Sie ab sofort auch **n e u e** Abonnements durch Übersendung des Bestellschreibens oder durch unmittelbaren Kontakt mit unserem Abonnementsbüro bestellen.

Abonnenten der Philharmonischen Orchesterkonzerte, die keine Mitglieder der Philharmonischen Gesellschaft sind, zahlen pro Abonnement eine Verwaltungsgebühr von DM 20,00. Diese Regelung gilt auch für Mitglieder, die ein Abonnement für ein Nichtmitglied erwerben.

Einzelkarten Vorverkauf

Einzelkarten Vorverkaufsstellen:

KPS Ticket im Hause Karstadt
- Erdgeschoss -
Obernstr. 5-33
28195 Bremen

Praeger & Meier Klassikkontor
Domshof 12/Ecke Seemannstraße
28195 Bremen

TSC-Kartenverkaufsbüro in der Glocke
Domsheide 4-5
28195 Bremen

NEU: Telefonischer Kartenservice: 0180 55700.

Für die im Vorverkauf erworbenen Karten steht den Vorverkaufsstellen eine vom Käufer zu entrichtende Vorverkaufsgebühr in Höhe von 10% des Kartenpreises zu.

Auf Wunsch werden bestellte Einzelkarten an der Abendkasse hinterlegt oder per Post übersandt.

Weitergabe von Konzertkarten

Unseren Abonnenten, welche ein einzelnes Konzert nicht besuchen können, empfehlen wir, ihre Karten an Verwandte oder Bekannte, vor allem jüngere Menschen, weiterzugeben, um neue Interessenten für unsere Konzerte zu gewinnen. Interessierte Abnehmer finden Sie auch im Fachbereich Musik der Hochschule für Künste und in der Musikschule Bremen. Die dortigen Sekretariate (Tel. Hochschule: 32 95 210 und Musikschule: 361 56 54) helfen Ihnen gern bei der Vermittlung von Interessenten.

Eintrittspreise

Philharmonische Orchesterkonzerte

Preise (excl. Garderobe)

	1. Platz	2. Platz	3. Platz	4. Platz	5. Platz
Einzelkarten	DM 58,00	DM 50,00	DM 40,00	DM 25,00	DM 18,00
12er Abonnement Montag oder Dienstag	DM 460,00	DM 405,00	DM 315,00	DM 195,00	DM 144,00
8er Abonnement Montag oder Dienstag	DM 360,00	DM 310,00	DM 250,00	DM 155,00	DM 110,00
Ermäßigte Karten	DM 41,00	DM 35,00	DM 28,00	DM 17,00	DM 12,00

Mischabonnement

(5 Orchester- und
3 Kammerkonzerte)
nur 1. Platz und 2. Platz

1. Platz	2. Platz
DM 345,00	DM 295,00

Garderoben in der Glocke:

Infolge der stark gestiegenen Mietkosten für die aufwendig neu gestaltete GLOCKE ist es uns leider nicht mehr möglich, die Garderobenkosten, wie bisher, pauschal zu übernehmen. Bei der Garderobenabgabe wird daher künftig, wie es auch bei anderen Veranstaltungen üblich ist, von den Konzertbesuchern eine Garderobengebühr von DM 2,50 erhoben. Um Wartezeiten bei der Garderobenabgabe zu vermeiden, bitten wir unsere Konzertbesucher, die Garderobengebühr möglichst passend zur Hand zu haben.

Berechtigung zum Bezug ermäßigter Einzelkarten : siehe Seite 32.

Eintrittspreise

Jugend- und Rathauskonzerte

Einzelkarten

DM 28,00 Ermäßigte Karten DM 20,00
(Gruppenermäßigung auf Anfrage bei KPS)

Kammerkonzerte

Preise (exkl. Garderobe)

Einzelkarten

1. Platz	2. Platz	3. Platz
DM 50,00	DM 41,00	DM 26,00

Abonnement
für 8 Konzerte

DM 290,00	DM 238,00	DM 150,00
-----------	-----------	-----------

Ermäßigte Karten

DM 35,00	DM 29,00	DM 18,00
----------	----------	----------

Mischabonnement

(5 Orchester- und 3 Kammerkonzerte)
nur 1. Platz und 2. Platz

1. Platz	2. Platz
DM 345,00	DM 295,00

Zur künftig gesondert erhobenen Garderobengebühr: siehe Seite 30.

Ermäßigte Einzelkarten erhalten Schüler, Studenten bis zum vollendeten 30. Lebensjahr, Erwerbslose, Schwerbehinderte, Wehr- und Zivildienstleistende.

In beschränktem Umfange können Schüler und Studenten bis zum vollendeten 30. Lebensjahr zum halben Preis auch ein Abonnement erwerben.

Verfügbare Restkarten aller Platz- und Preiskategorien werden vor jedem Konzert ab 19.30 Uhr zum einheitlichen Preis von DM 10,00 an Schüler und Studenten bis zum vollendeten 30. Lebensjahr gegen Vorlage ihrer Schüler- oder Studentenausweise abgegeben.

Sitzplan Kleiner Saal

Bühne

1	1	19	1
2	1	19	2
3	1	19	3
4	1	19	4
5	1	19	5
6	1	19	6
7	1	19	7
8	1	19	8
9	1	19	9
10	1	19	10
11	1	19	11
12	1	19	12
13	1	19	13
14	1	19	14
15	1	19	15
16	1	19	16
17	1	19	17
18	1	19	18
19	1	19	19
20	1	19	20

1 3

1 3

1 3

Balkon

1	1	14	1
2	1	12	2
3	1	14	3
4	1	15	4

Abonnementsangebote

ALTE UND NEUE ABONNEMENTSANGEBOTE

Unverändert erhalten Sie zu einem außergewöhnlich günstigen Preis als Abonnement **A** das klassische 12er Abonnement der Philharmonischen Orchesterkonzerte und ebenso als Abonnement **K** das Abonnement der 8 Philharmonischen Kammerkonzerte.

Neu ist unser Angebot von jeweils 8 ausgesuchten Philharmonischen Orchesterkonzerten. Für jeweils Montag oder Dienstag können Sie aus den folgenden drei Alternativen wählen:

B 8er Abonnement Nr. 1 (Orchesterkonzerte)

06./07.	Oktober 1997	- 1. Konzert
03./04.	November 1997	- 3. Konzert
08./09.	Dezember 1997	- 5. Konzert
26./27.	Januar 1998	- 7. Konzert
16./17.	Februar 1998	- 8. Konzert
02./03.	März 1998	- 9. Konzert
20./21.	April 1998	- 11. Konzert
11./12.	Mai 1998	- 12. Konzert

C 8er Abonnement Nr. 2 (Orchesterkonzerte)

20./21.	Oktober 1997	- 2. Konzert
03./04.	November 1997	- 3. Konzert
24./25.	November 1997	- 4. Konzert
12./13.	Januar 1998	- 6. Konzert
16./17.	Februar 1998	- 8. Konzert
23./24.	März 1998	- 10. Konzert
20./21.	April 1998	- 11. Konzert
11./12.	Mai 1998	- 12. Konzert

D 8er Abonnement Nr. 3 (Orchesterkonzerte)

06./07.	Oktober 1997	- 1. Konzert
20./21.	Oktober 1997	- 2. Konzert
24./25.	November 1997	- 4. Konzert
08./09.	Dezember 1997	- 5. Konzert
12./13.	Januar 1998	- 6. Konzert
26./27.	Januar 1998	- 7. Konzert
02./03.	März 1998	- 9. Konzert
23./24.	März 1998	- 10. Konzert

Ein **neues** Angebot sind ferner die nachfolgend aufgeführten zwei Mischabonnements von je fünf Philharmonischen Orchesterkonzerten und drei Philharmonischen Kammerkonzerten. Die Orchesterkonzerte können dabei jeweils durchgängig montags oder dienstags gewählt werden.

E 8er Mischabonnement Nr. 1 (5 Orchesterkonzerte/3 Kammerkonzerte)

06./07.	Oktober 1997	- 1. Orchesterkonzert
12.	November 1997	- 2. Kammerkonzert
08./09.	Dezember 1997	- 5. Orchesterkonzert
19.	Januar 1998	- 4. Kammerkonzert
16./17.	Februar 1998	- 8. Orchesterkonzert
12.	März 1998	- 6. Kammerkonzert
20./21.	April 1998	- 11. Orchesterkonzert
11./12.	Mai 1998	- 12. Orchesterkonzert

F 8er Mischabonnement Nr. 2 (5 Orchesterkonzerte/3 Kammerkonzerte)

15.	Oktober 1997	- 1. Kammerkonzert
03./04.	November 1997	- 3. Orchesterkonzert
24./25.	November 1997	- 4. Orchesterkonzert
02.	Dezember 1997	- 3. Kammerkonzert
26./27.	Januar 1998	- 7. Orchesterkonzert
12.	Februar 1998	- 5. Kammerkonzert
23./24.	März 1998	- 10. Orchesterkonzert
11./12.	Mai 1998	- 12. Orchesterkonzert

Einführungsvorträge

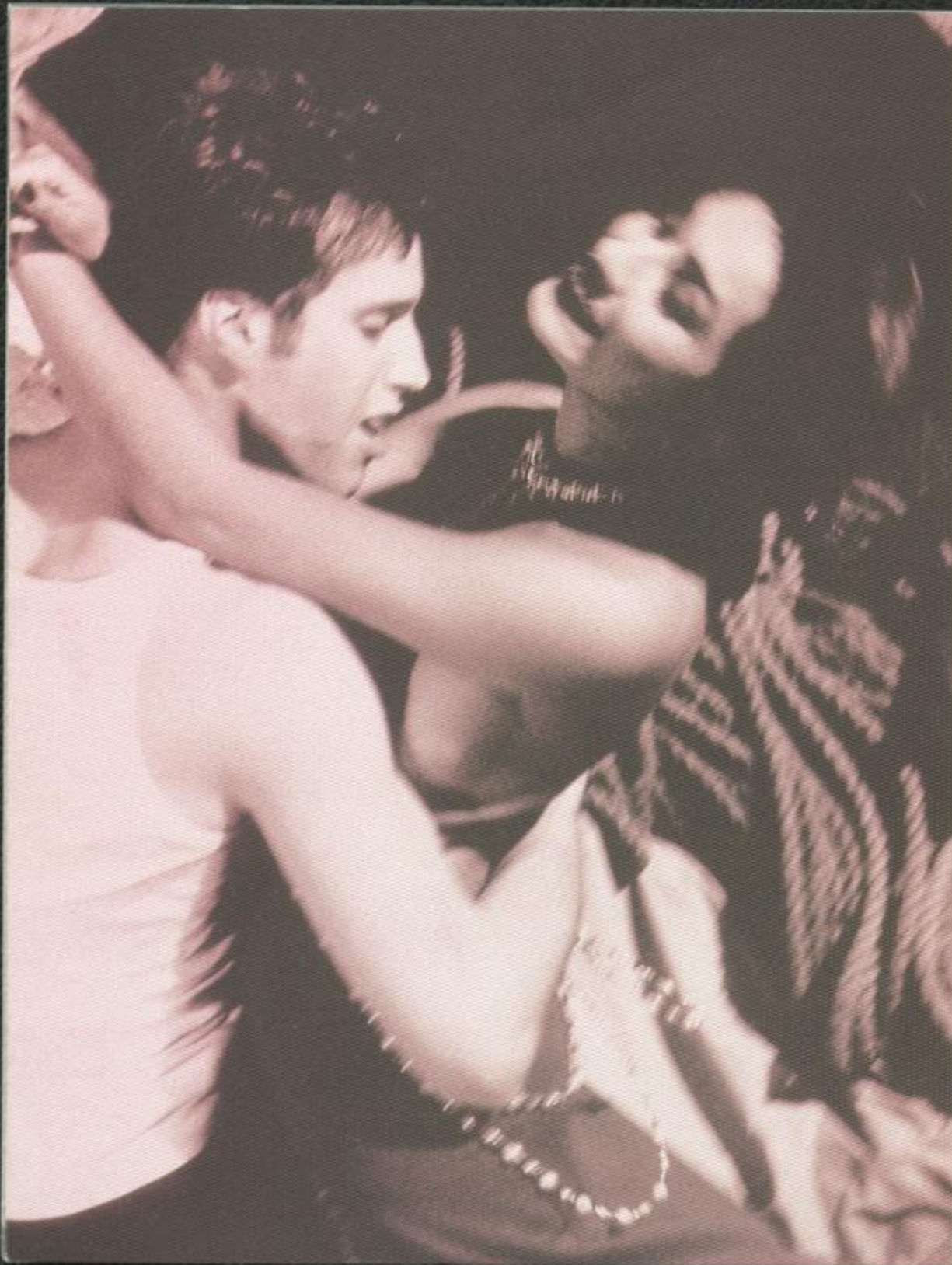
Herr Wolfgang Wragge wird wieder Einführungsvorträge zu den Philharmonischen Doppelkonzerten halten. Sie finden an Donnerstagen von 18.00 bis 19.30 Uhr statt. Die Termine und der Veranstaltungsort werden jeweils am vorhergehenden Mittwoch in der Presse unter „Kulturnotizen“ bekanntgegeben. Kostenbeitrag pro Abend DM 5,00.



1*1 *Atlanta-Gruppe*

Der starke Partner des Handels
im täglichen Geschäft
mit der Frische

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen



Goethes Faust hielt mich umklammer

War das eine Party nach der Premiere!
Dieser Wahnsinnstyp
konnte tanzen wie ein Gott.
Um sieben lag ich im Bett,
alles hat sich gedreht.
Es war herrlich. Und ich war nicht allein.
Komisch, wie so ein einziges
Cocktailkleid von dodenhof
ein ganzes Leben verändern kann.

28866 Posthausen
Telefon 04297-30

dodenhof
Die Einkaufsstadt, die alles hat